

Zugausfälle und Schienenersatzverkehr

Von Christi Himmelfahrt an bis Mitte Juni erneuert die Bahn Gleise in Grafrath und Fürstenfeldbruck. Die Pendler sollten den Notfallplan sehr genau studieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden

VON PETER BIERL

Fürstenfeldbruck – Mitte Mai beginnt die Bahn AG mit der Erneuerung der Gleise zwischen Grafrath und Pasing – und zwar in Bruck und Grafrath. Für die S-Bahn steht deshalb zeitweise nur ein Gleis zur Verfügung. Dadurch kommt es am verlängerten Wochenende an Christi Himmelfahrt, in den Pfingstferien sowie in der zweiten Juniwoche zu Einschränkungen im Bahnverkehr, teilte ein Sprecher der Bahn mit. Viele Bahnkunden werden auf das Auto umsteigen, wie Konfirmanden der evangelischen Gemeinde in Grafrath, die aus Mammendorf und Schweden kommen. Sie werden an Christi Himmelfahrt mit einem Shuttle-Dienst der Eltern von Mammendorf nach Grafrath gebracht.

Bereits seit Montag und noch bis Donnerstag, 14. Mai, sowie in der Nacht vom 18. auf den 19. Mai werden kurz nach Mitternacht einzelne S-Bahnen zwischen Buchenau und Geltendorf durch Busse ersetzt. In dieser Zeit stellt die Bahn Absperrungen für die Gleisbauten in Grafrath auf und baut sie wieder ab.

Zwischen Donnerstag, 14. Mai, ab 5 Uhr, bis Montag, 18. Mai, um 3 Uhr früh, wird das Gleis 2 im Bahnhof Grafrath erneuert. Die S 4 fährt zwischen München und Puchheim alle 20 Minuten nach Plan. Alle 40 Minuten verkehren Züge über Puchheim hinaus bis Buchenau. Zwischen Buchenau und Geltendorf gibt es einen Busverkehr. In der Nacht verkehren einzelne S-Bahnen von und nach Geltendorf. Die werktäglichen Verstärkerzüge entfallen. Im Regio-



Bis zum Montag, 18. Mai, wird Gleis 2 im Grafrather Bahnhof erneuert. Damit beginnen wochenlange Einschränkungen.

FOTO: CARMEN VOXBRUNNER

nalverkehr von und nach Lindau, Kempten, Memmingen oder Füssen entfallen einzelne Verbindungen und werden durch Busse ersetzt. Die meisten Regionalzüge fahren genauso wie die Eurocity-Züge zwischen München und Zürich auf der kompletten Strecke, können sich aber um einige Minuten verspäten.

In den Pfingstferien erneuert die Bahn die Gleise 1 und 2 im Bahnhof Fürstenfeldbruck. Für die Zugfahrten zwischen Pasing

und Geltendorf steht größtenteils nur ein Gleis zur Verfügung. Die S 4 verkehrt von Samstag, 23. Mai, ab Mitternacht, bis Samstag, 6. Juni, um 4 Uhr im Osten und auf der Stammstrecke und endet in Pasing. Der Westarm der S 4 wird stündlich angefahren. Die S-Bahnen starten oberirdisch am Hauptbahnhof, fahren ohne Halt bis Pasing und dann mit Halt an allen Stationen bis Geltendorf. Zusätzlich fahren zwischen Pasing und Buchenau stündlich Busse.

Dasselbe gilt in umgekehrter Richtung. Dadurch ergeben sich zwischen Buchenau und Pasing zwei Fahrten in der Stunde, abwechselnd mit S-Bahn und Bus, betonte die Bahn. Einzelne Regionalzüge sowie die meisten Alex-Züge entfallen. Für die Reisenden stehen Busse zur Verfügung.

Zwischen Sonntag, 7. Juni, ab 6.15 Uhr, bis Donnerstag, 11. Juni, um 23.15 Uhr erneuert die Bahn im Brucker Bahnhof das Gleis 4. Regional-, Fern- und Güterzüge

Von Puchheim nach Buchenau nur alle 40 Minuten, danach bis Grafrath mit dem Bus

müssen die S-Bahn-Gleise nutzen. Von den im 20-Minuten-Takt fahrenden S-Bahnen fahren stündlich zwei von drei Zügen von und nach Geltendorf durch. Die andere S-Bahn beginnt und endet stündlich bereits in Puchheim. Dadurch ergibt sich zwischen Puchheim und Geltendorf ein 20/40-Minuten-Wechseltakt. Bei Eurocity- und Regionalzügen kann es zu kleinen Verspätungen kommen.

Fahrgäste können sich über die App der S-Bahn „München Navigator“ und auf der Website unter www.s-bahn-muenchen.de bzw. www.bahn.de/bauarbeiten informieren. Die Fahrplanänderungen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft im Internet und an den Fahrkartenautomaten berücksichtigt. Telefonische Auskünfte gibt es unter 01806/99 66 33 oder beim Kundendialog der S-Bahn München unter der Rufnummer 089/20 35 50 00.

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Mittwoch, den 13. Mai 2015, Seite 9